

Gruber: Pröll-Patzer kostet Niederösterreich jährlich Milliarden!

Utl.: Bürger müssen für schiefgegangene Verhandlungen gerade stehen=

St. Pölten, (SPI) - "Landeshauptmann Prölls offensichtliches mangelndes Verhandlungsgeschick kosten den Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern nun pro Jahr mehrere Milliarden Schilling. Bei der Ausverhandlung der Finanzierungssumme für den Gesundheits- und Sozialfonds hat das Land NÖ - mit Billigung des verantwortlichen Landeshauptmann Pröll - ausgesprochen "gepatzt", kritisiert der Gesundheitssprecher der NÖ-Sozialdemokraten, Labg. Karl Gruber.****

Niederösterreich hat annähernd die gleiche Einwohnerzahl wie Wien. NÖ erhält mit 20 % der Einwohner Österreichs aus den Mitteln des Gesundheits- und Sozialfonds nur gezahlte 14,4 Prozent der Mittel. Viel anders dagegen die Bundeshauptstadt. Wien erhält 31,3 Prozent der Summe und damit mehr als doppelt so viel wie das größte Bundesland. "Diese extreme Diskrepanz ist das Ergebnis offenbar danebengegangener Verhandlungen - verantwortet von LH Dr. Erwin Pröll - welche nun das ganze Land ausbaden muß. Zwar hat Pröll nicht selbst verhandelt, denn wohlweislich ließ er sich in dieser sehr komplexen Angelegenheit vertreten. Allerdings ohne angemessene Prüfung ganz einfach seine Unterschrift unter ein Dokument zu setzen, welches den Niederösterreichern pro Jahr mehrere Milliarden Schilling kostet, zeigt die Sorglosigkeit des selbsternannten "Anwalts der Steuerzahler", stellt Labg. Karl Gruber fest.

Trotz der Bedeutung der Lösung des Fremdpatientenproblems bis zum Jahr 2000 hätte man sich ein besseres Verhandlungsergebnis wünschen können", stellt der Gesundheitssprecher der NÖ-Sozialdemokraten fest. Die Geldknappheit für den Gesundheitssektor bleibt weiter eklatant, schuld daran ist Pröll, der Niederösterreich in diesem Bereich wirklich nicht gut vertritt. In Wirklichkeit hat er Niederösterreich für die nächsten Jahre wieder einmal eine gewaltige Last aufgebürdet - und die Bevölkerung muß letztendlich dafür gerade stehen", schloß Labg. Karl Gruber.
(Schluß) fa

Rückfragehinweis: Landtagsklub der SPÖ NÖ

Tel: 02742/200

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0154 1997-10-30/13:31

301331 Okt 97

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19971030_OTS0154